Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Fahrzeugbeschriftung

Mischform

Interaktives PDF

Über das Inhaltsverzeichnis kann direkt zu den jeweiligen Seiten navigiert werden. Die Markierung oben links (auf den folgenden Seiten) führt innerhalb des gesamten PDFs zum Inhaltsverzeichnis zurück.

Mischform

Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sind überall präsent – ob im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz oder in der Sozialarbeit. Sie repräsentieren wichtige Dienstleistungen des DRK. Die Rotkreuz-Flotte eines DRK-Landes- oder -Kreisverbandes oder -Ortsvereins ist ein bedeutendes Instrument in der Außendarstellung und gleichzeitig Werbeträger im öffentlichen Raum. Die „Rotkreuz-Flotte“ eines DRK-Landes- oder -Kreisverbandes ist somit auch ein bedeutendes Instrument der Außendarstellung.

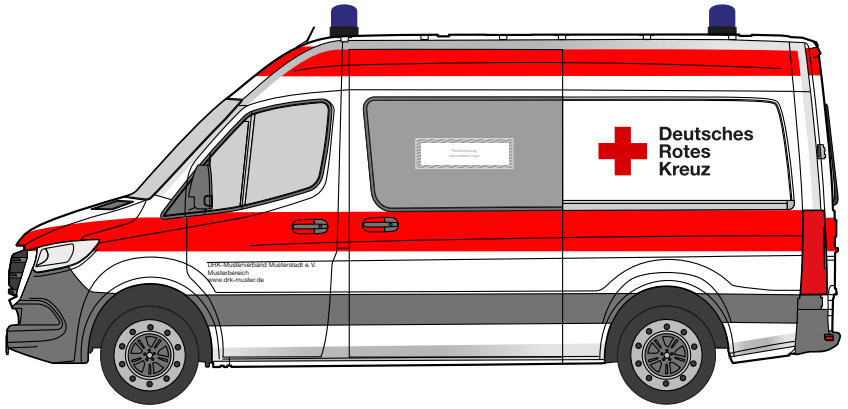
Die Fahrzeuge sind unterschiedlichen Fahrzeuggruppen zugeordnet, die jeweils bestimmte Gestaltungsmerkmale aufweisen. Die Mischform ist ausschließlich und nur mit einer Ausnahmegenehmigung auf Länderebene für Fahrzeuge des **Katastrophenschutzes** zulässig.

Die Mischform zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:
Der **Rote Streifen** auf der **Fahrzeug-Front** und der **Fahrzeug-Seite** sowie der **Battenbergmarkierung** ausschließlich im **Heckbereich.**

Hinweis

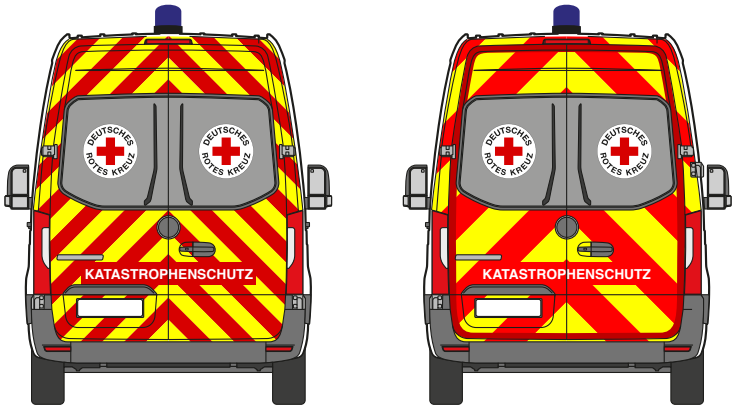
Für diese Art der Fahrzeugbeklebung ist eine Ausnahmeregelung erforderlich, die entweder vom Fahrzeughalter individuell zu beantragen oder im Rahmen landesspezifischer Regelungen bereits erteilt ist.

1



Fahrzeug-Front und -Seite
Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

2



Fahrzeug-Heck
Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

Inhaltsverzeichnis





Katastrophenschutz

Basiselemente **05**

Einsatz
- Fahrzeug-Front 06
- Fahrzeug-Seite 07
- Fahrzeug-Heck 08

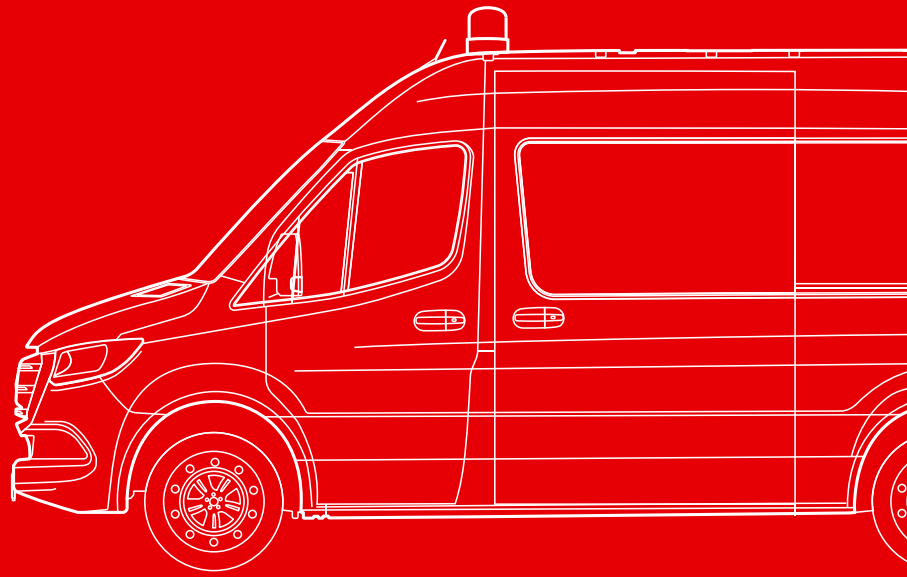
Anwendungsbeispiele
- Kleinbus/Transporter
  (teilverglast, Hochdach) 09
  (vollverglast, Mittelhochdach) 10
- RTW* Rettungswagen
  mit Kofferaufbau 11
- PKW (vollverglast) 12
- Doppelkabine/Pick-Up 13
- Lastkraftwagen Pritsche/Plane 14
- Zugmaschine mit Sattelauflieger 15
- Anhänger 16

Hinweis

Tipps für eine **saubere und lange haltende Beklebung** der Fahrzeuge finden sich auf **Seite 17**.

*RTW = Rettungswagen

Deutsches Rotes Kreuz



Mischform

Katastrophenschutz

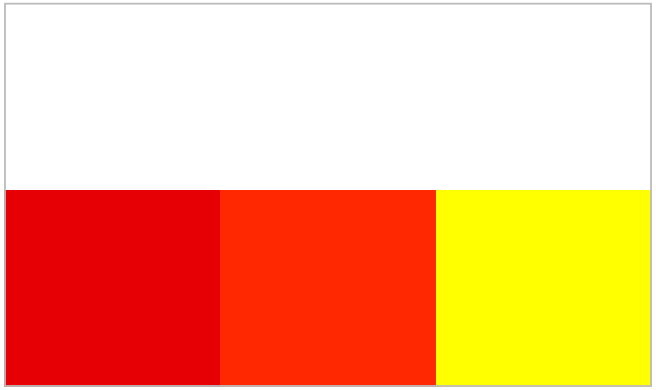
Hinweis: Bei den Fahrzeug-Abbildungen handelt es sich nicht um maßstabsgetreue Zeichnungen.
Es kann ggf. zu kleinen Abweichungen in der Umsetzung kommen.

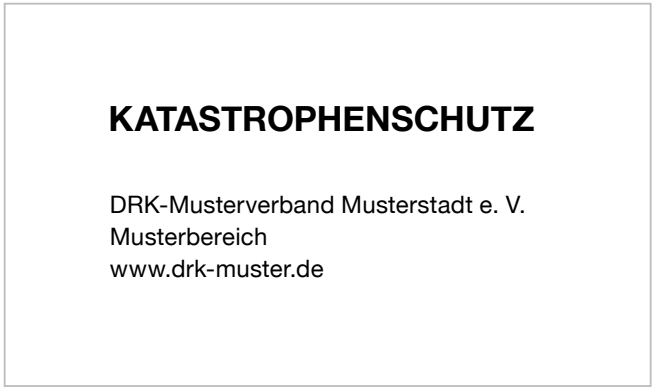
Basiselemente

Folgende Grundelemente kommen in der Fahrzeuggestaltung des Katastrophenschutzes in der Folienbeklebung der Mischform zum Einsatz. Auf den folgenden Seiten wird deren Anwendung ausführlicher beschrieben und anhand von Beispielfahrzeugen dargestellt.

> **Hinweis**
>
> Für das verwenden von reflektierenden Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist nach StVZO § 70 eine Ausnahmeregelung erforderlich, die entweder vom Fahrzeughalter individuell zu beantragen oder im Rahmen landesspezifischer Regelungen bereits erteilt ist.







Logo

Folgende Logovarianten kommen zum Einsatz:

- **DRK-Langlogo (Fahrzeug-Front)**
- **DRK-Kompaktlogo (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Rundlogo (Fahrzeug-Heck)**

Die DRK-Logos sind auf der **Karosserie-Außenseite vollständig reflektierend** auszuführen, um die Erkennbarkeit bei Nacht zu erhöhen. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass nur die Wortmarke oder die Bildmarke (rotes Kreuz) reflektiert! Zudem sind die Logos – unter Berücksichtigung der Fahrzeugproportionen – **größtmöglich** anzubringen.

Das rote Kreuz im DRK-Logo wird in der Fahrzeugbeschriftung stets im Farbton **Verkehrsrot** abgebildet.

Farbigkeit

Der Grundfarbton der Einsatzfahrzeuge ist **RAL 9010 Reinweiß** oder ein gleichwertiger Serienfarbton des jeweiligen Basisfahrzeugherstellers (als aufpreisfreie Farbe).

Folgende Folien werden verwendet:

- **Verkehrsrot (RAL 3020)** für das Kreuz im Logo und den Roten Streifen auf der Fahrzeug-Front und -Seite
- **Leuchtrot (RAL 3026/3024)** und **Leuchtgelb (RAL 1026)** innerhalb ders Heckbereichs

Je nach Folienart und Hersteller sind geringe Farbabweichungen möglich und tolerabel.

Beschriftung

Die Textelemente auf dem Fahrzeug sind auf das Nötigste reduziert und reflektierend auszuführen:

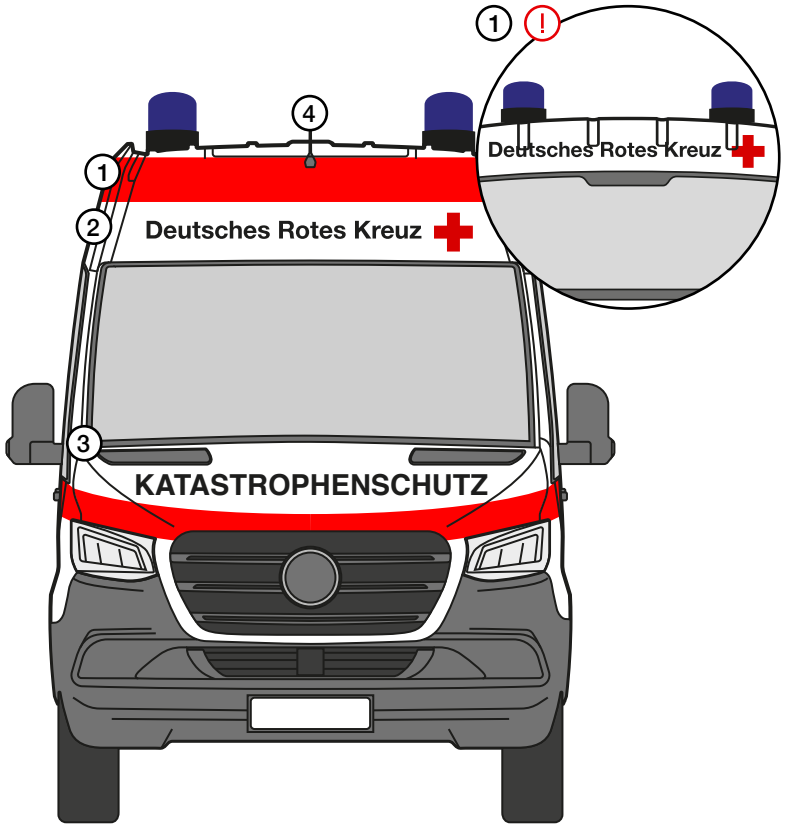
- **Funktionsbezeichnung (Motorhaube und Heck)**
- **DRK-Gliederung (Fahrer- und Beifahrertür)**

Die Angaben zur DRK-Gliederung (Verband, Telefon, ggf. E-Mail-Adressen) werden auf maximal drei Zeilen dargestellt.

Fahrzeug-Front

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder
  RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)



Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

① **Roter Streifen**

- Roter Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm), der an den Seitenflächen des Fahrzeugs weitergeführt wird.
- Roter Streifen an der Motorhaube (Mindesthöhe: 300 mm) übergehend in den seitlichen Streifen

! Ist das Fahrzeug an der Stirnseite zu niedrig, so kann zugunsten der Sichtbarkeit des DRK-Logos auf den roten Dachstreifen verzichtet werden.

② **DRK-Langlogo**

- Das DRK-Logo wird mittig über der Frontscheibe (und unterhalb des roten Dachstreifens) platziert.

③ **Beschriftung**

- Die Funktionskennzeichnung „Katastrophenschutz“ ist schwarz reflektierend* anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben und in der Schriftart „Helvetica Bold“.

④ **optional: Fahrzeugdach**

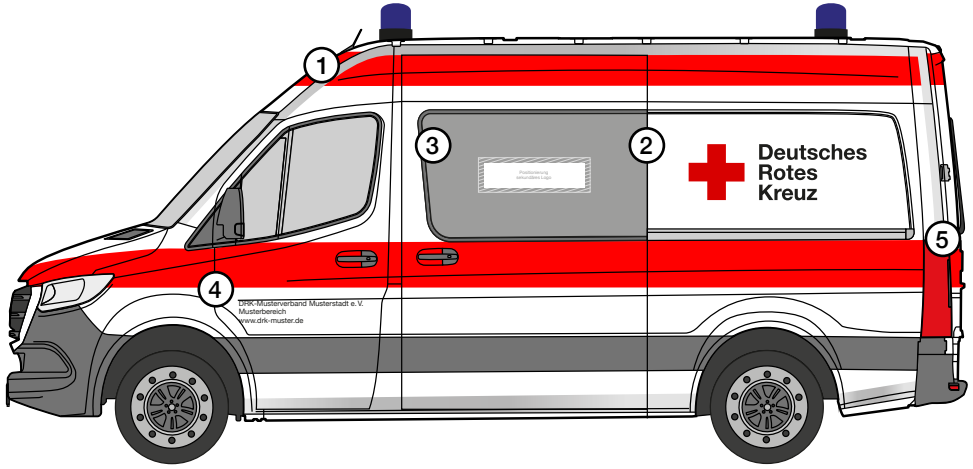
- Für eine bessere Absenderkennung kann zusätzlich auf dem Fahrzeug-dach das DRK-Rundlogo angebracht werden.
- Vorteil: Wiedererkennung/Sichtbarkeit aus der Luft

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

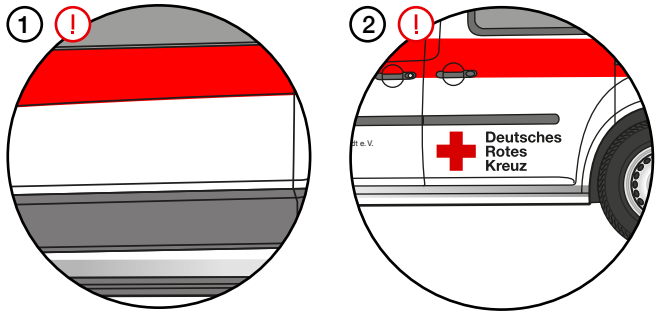
Fahrzeug-Seite

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter



① **Roter Streifen**

- Der rote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm) und unterhalb der Seitenfenster (Mindesthöhe: 300 mm) ist im rechten Winkel anzubringen.

ⓘ Ausnahme: Bei Fahrzeugen, deren Fenster nicht gerade bzw. waagerecht zum Boden gebaut sind, ist der Winkel der Markierung den Proportionen des Fahrzeugs anzupassen.

② **DRK-Kompaktlogo**

- Platzierung auf dem hinteren Fenster unter Berücksichtigung des Tönungsgrades der Scheibe **(S. 17)**

ⓘ Ausnahme: Sollte sich das hintere Fenster aufgrund seiner Größe nicht eignen oder ist nur ein Fenster verfügbar, wird das Logo auf der hinteren Tür auf Höhe der Verbandsgliederung platziert.

③ **Sekundäres Logo**

- Zusätzliche Bildelemente (z. B. Signets, Trägerlogos etc.) dürfen an der Position „sekundäres Logo“ angebracht werden.
- Wichtig: Das Größenverhältnis von 75 % zum DRK-Logo sollte nicht überschritten werden.

④ **Beschriftung**

- Angaben zur Gliederung werden in der Schriftart „Helvetica Regular“ auf der Fahrer- und Beifahrertür unterhalb des roten Streifens platziert.

⑤ **Konturmarkierung (ECE R 104)***

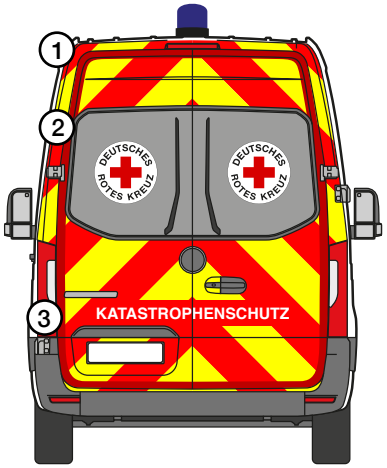
- Konturmarkierung in weiß/silber
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden. Eine Ausnahme besteht bei PKW-Modellen, bei denen die Anbringung aus Platzgründen erschwert ist. Hier wird die Konturmarkierung auf einen längslaufenden Reflexstreifen unter dem mittleren roten Streifen reduziert. Radkästen sind generell nicht mit einer Markierung zu versehen.

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

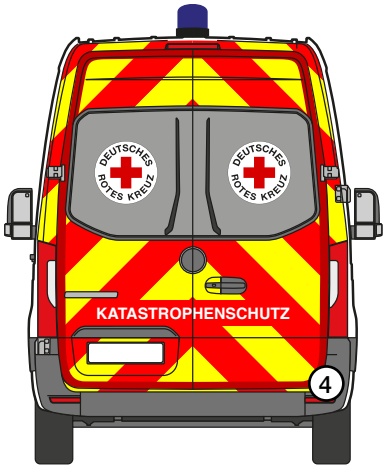
Fahrzeug-Heck

verwendete Folien

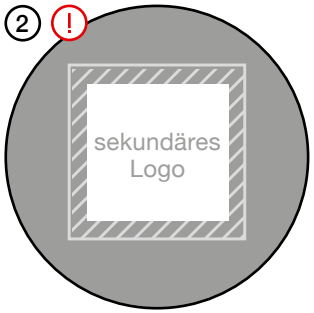
- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- RAL 1026 Leuchtgelb (DIN 14502-3)
- Konturmarkierung rot (ECE R 104)



100 mm (ohne Konturmarkierung)
Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter



200 mm (mit Konturmarkierung)



1 Warnmarkierung

- **Variante 1:** Das Heck wird komplett mit retroreflektierender Warnmarkierung nach DIN 14502-3 (Leuchtgelb/Rot) beklebt.
- Die Streifenbreite beträgt jeweils 100 mm, im 45°-Winkel.
- Es ist keine zusätzliche Konturmarkierung aufgrund der Warnbeklebung erforderlich.
- **Variante 2:** Heck komplett in Leuchtrot (fluoreszierend) beklebt.
- Das Heck wird mit schräglaufenden, Leuchtgelb reflektierenden Streifenapplikationen in 200 mm Streifenbreite, im 45°-Winkel (bei sehr großen, wenig gegliederten Heckflächen kann abweichend eine Streifenbreite von 300 mm appliziert werden) beklebt.
- Es ist eine Konturmarkierung entsprechend ECE R 104 erforderlich.

2 DRK-Rundlogo

- mittige Platzierung auf den Heckscheiben
- An der Scheibeninnenseite kann deckungsgleich zum außen angebrachten DRK-Rundlogo ebenfalls ein DRK-Rundlogo (nicht reflektierend) angebracht werden, so dass das DRK-Rundlogo für die Fahrzeuginsassen ebenfalls sichtbar ist.

! Auch die Platzierung eines sekundären Logos – unter Berücksichtigung eines Größenverhältnisses von 75 % zum DRK-Logo – ist bei zwei Heckscheiben möglich. In diesem Fall wird die rechte Scheibe für das sekundäre Logo verwendet.

3 Beschriftung

- Die Funktionskennzeichnung (z. B. „Katastrophenschutz“) ist weiß reflektierend anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben in der Schriftart „Helvetica Bold“.
- Zur besseren Erkenn- und Lesbarkeit des Schriftzuges wird die Funktionskennzeichnung mit dem Rotton der Heckbeklebung hinterlegt.

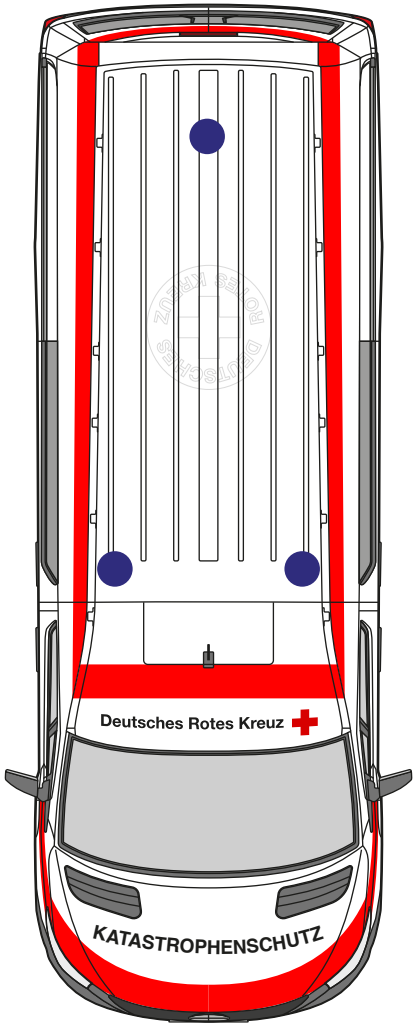
4 Konturmarkierung (ECE R 104)

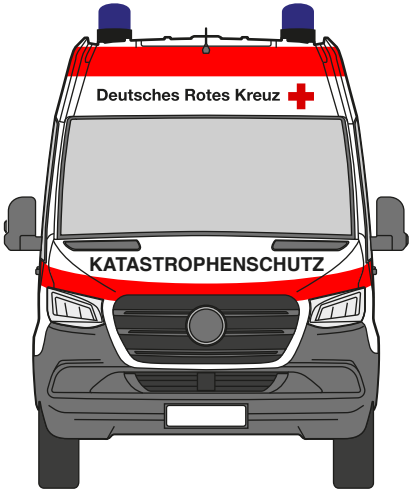
- Konturmarkierung in rot
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden.

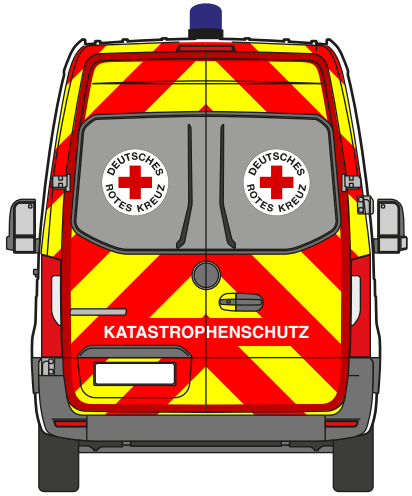
* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

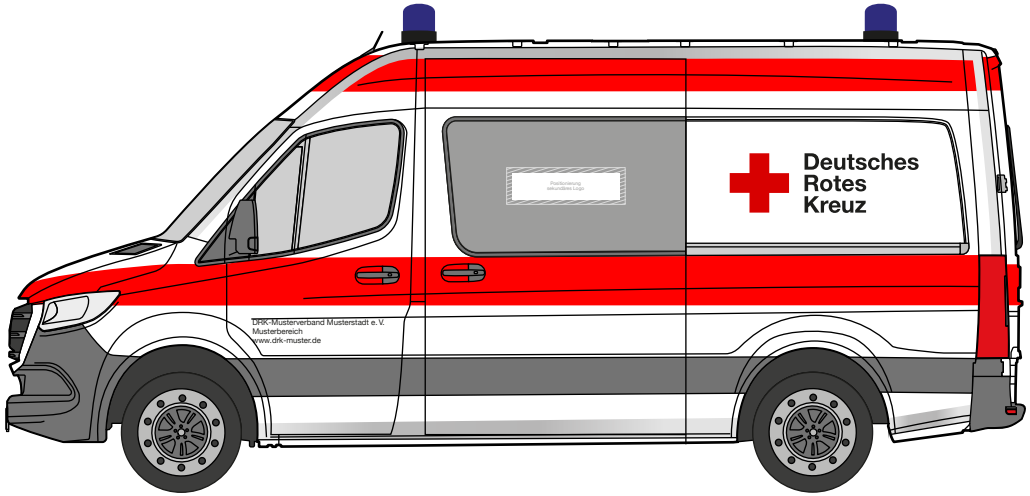
Katastrophenschutz

Kleinbus/Transporter (teilverglast, Hochdach)





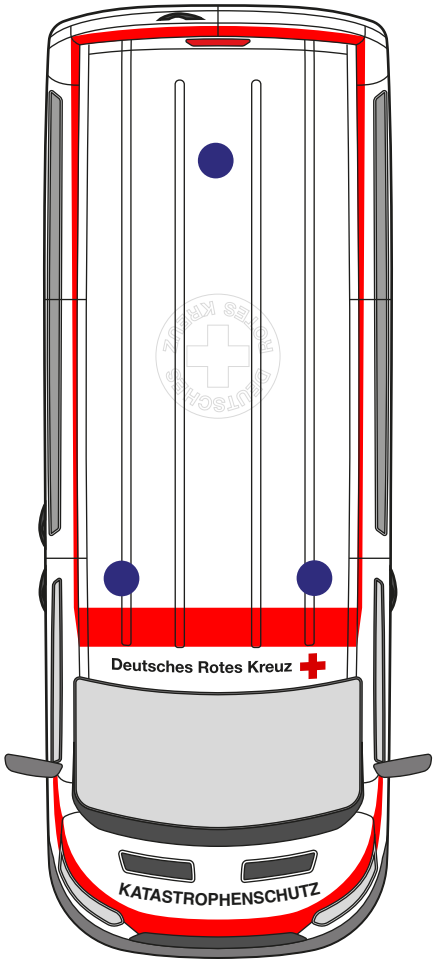


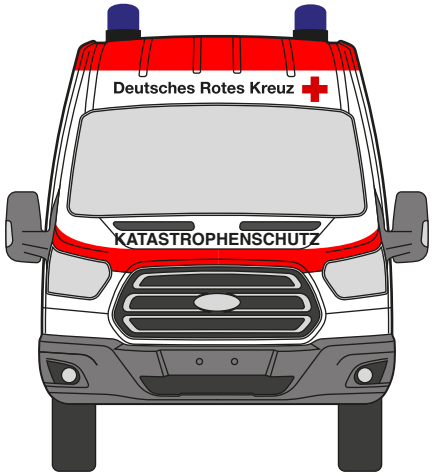




Katastrophenschutz

Kleinbus/Transporter (vollverglast, Mittelhochdach)





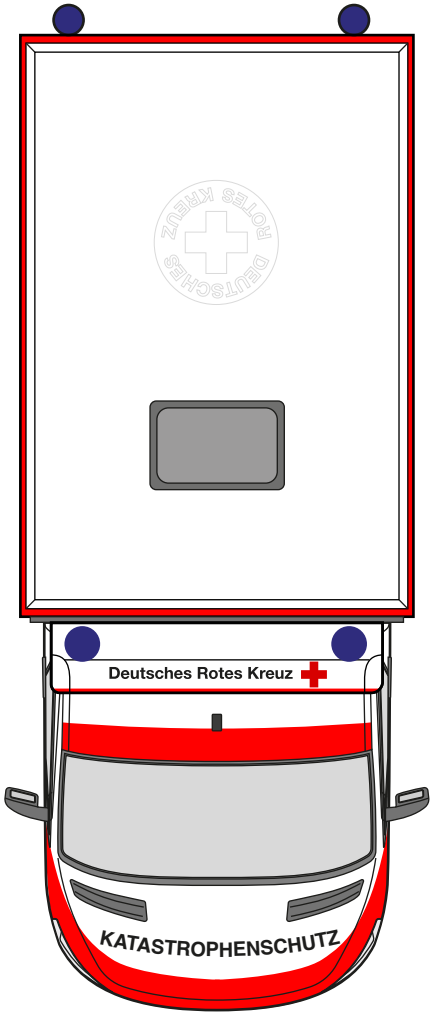


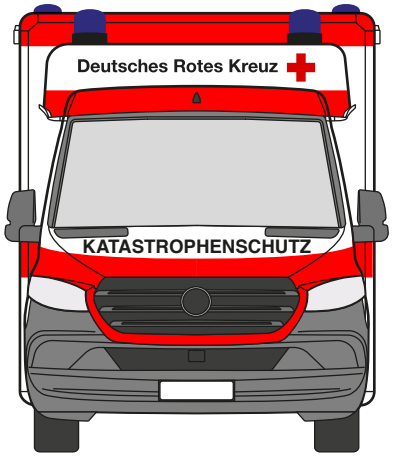


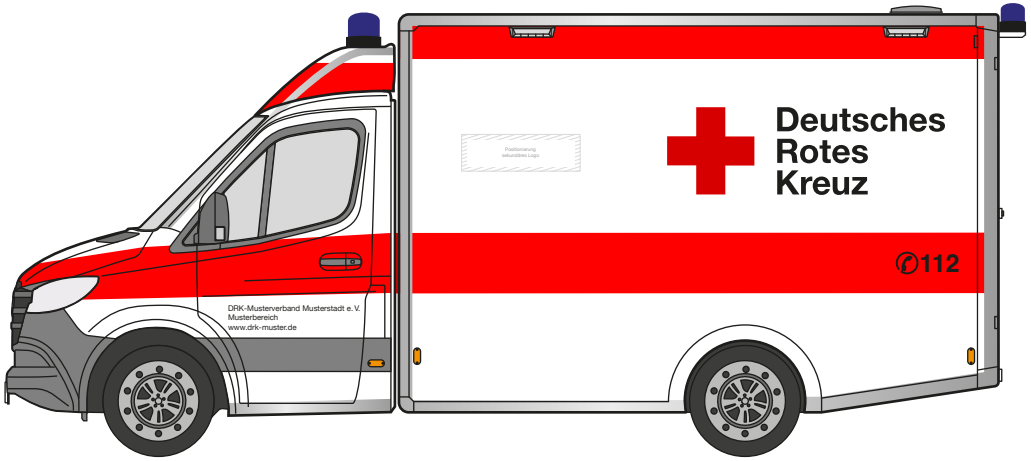


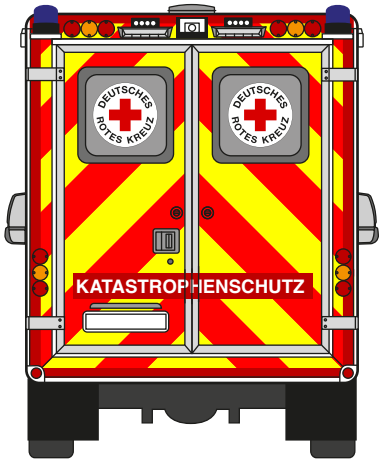
Katastrophenschutz (RTW*)

Rettungswagen mit Kofferaufbau









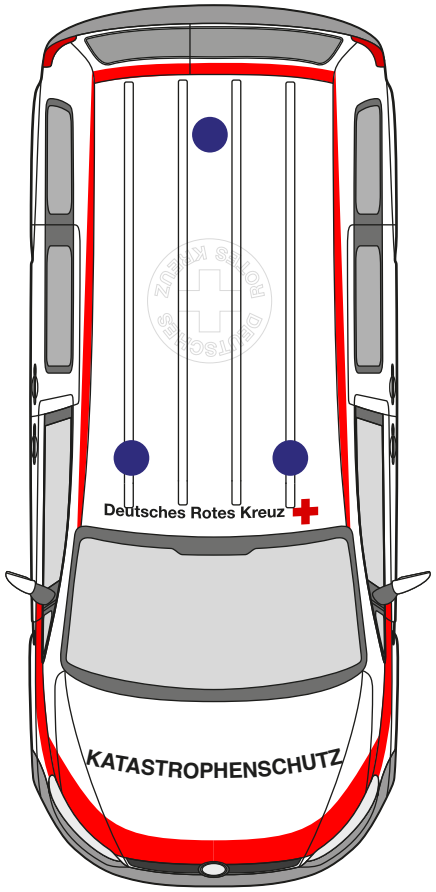


Bsp. Mercedes Sprinter / VW Crafter (Koffer)
*RTW = Rettungswagen

Katastrophenschutz

PKW (vollverglast)

> **Hinweis**
>
> Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 7)**: Letzteres wird bei ungleichen Heckscheiben oder Heckklappen lediglich im linken Fenster platziert. Auf dem rechten Fenster kann optional ein sekundäres Logo – unter Berücksichtigung des Größenverhältnisses – platziert werden.







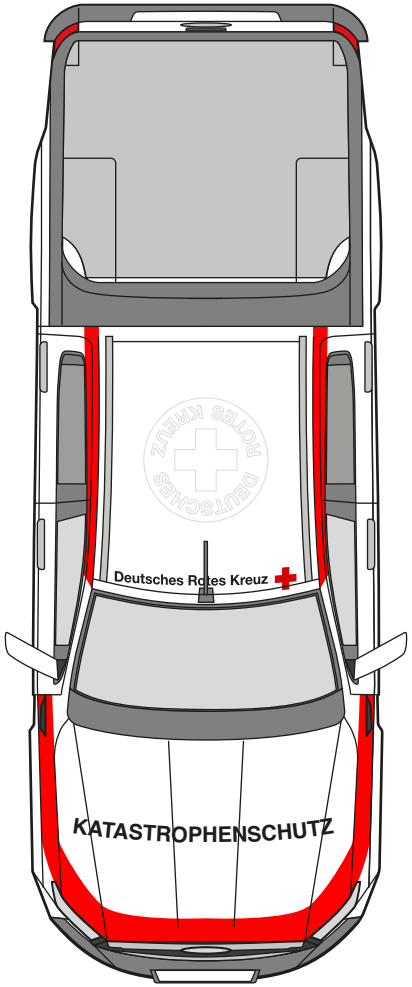




Katastrophenschutz

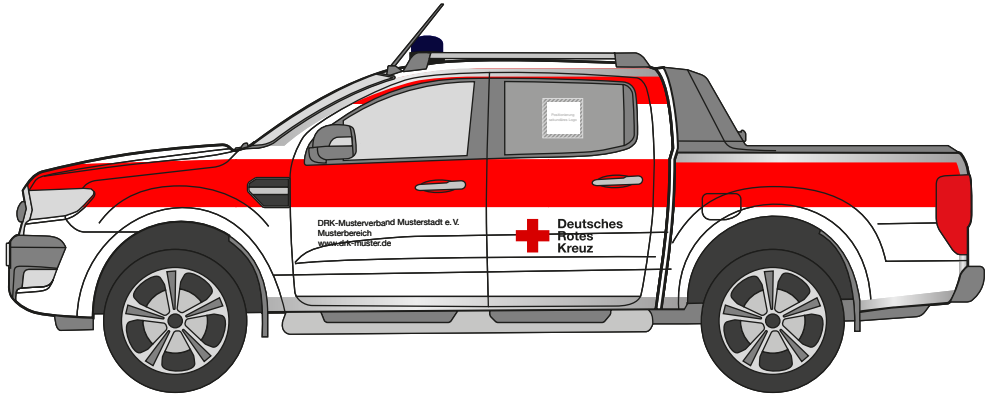
Doppelkabine/Pick-Up

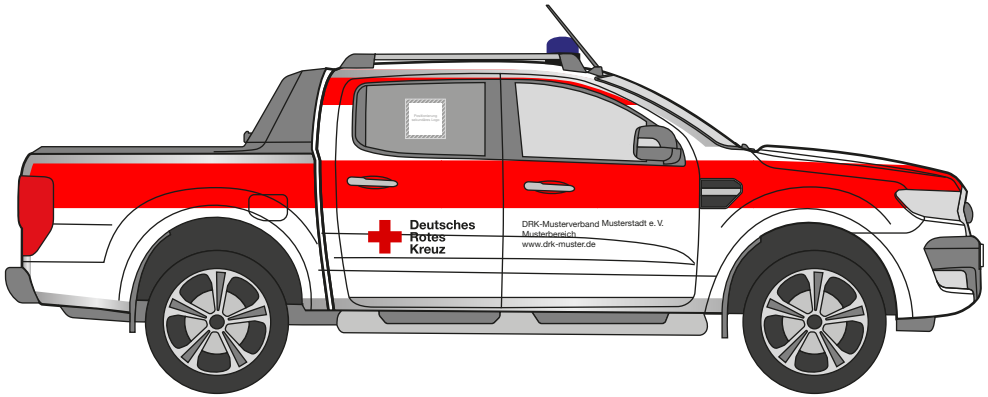
> **Hinweis**
>
> Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 7)**. Wenn ein Hardtop oder ein Planenverdeck verwendet werden, dann ist das DRK-Kompaktlogo seitlich und das DRK-Rundlogo hinten anzubringen.











Bsp. VW Amarok / Ford Ranger / Peugeot Landtrek / Toyota Tundra

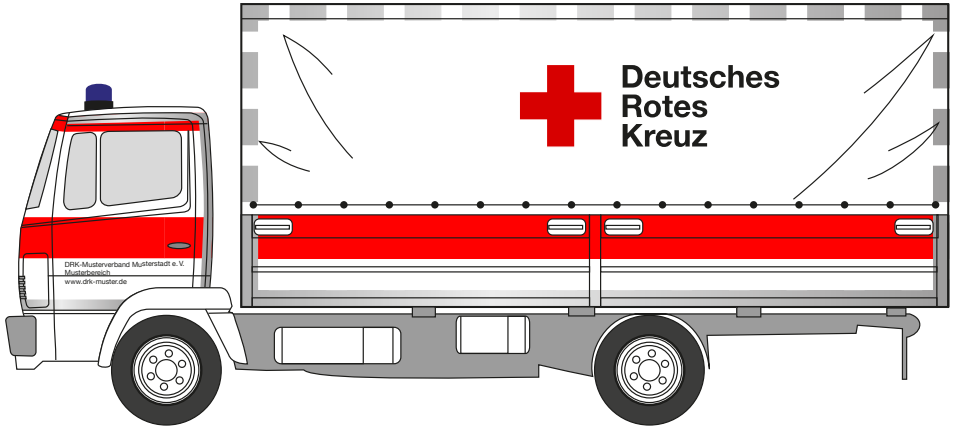
Katastrophenschutz

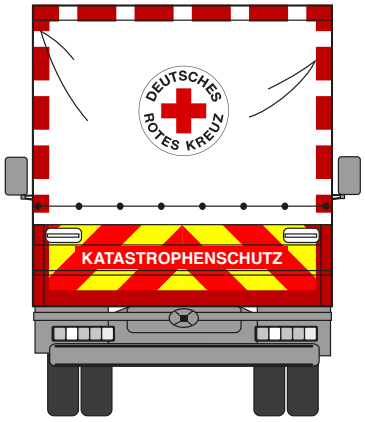
Lastkraftwagen Pritsche/Plane

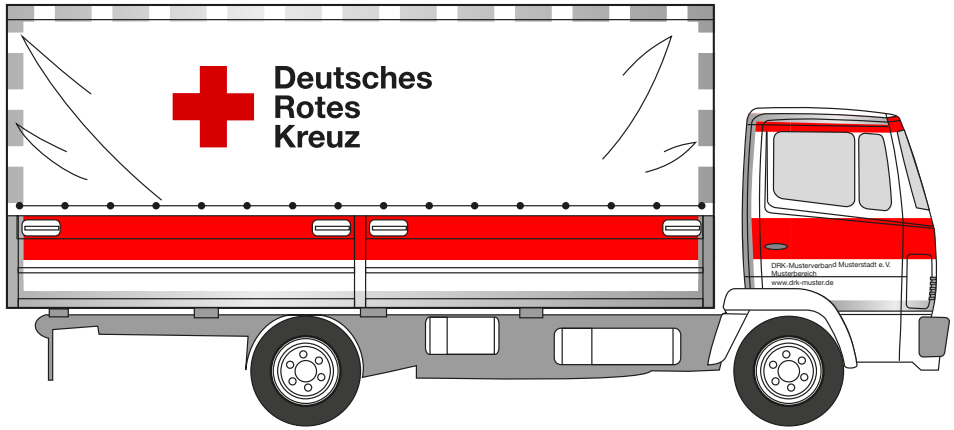
Hinweis

Auf der Plane wird lediglich das DRK-Kompaktlogo (mittig über der Hinterachse) mit einer speziellen und flexiblen Folie platziert. Die Konturmarkierung erfolgt bei Planen mit sogenannten „Gaps“. Dadurch wird diese Markierung flexibler und haltbarer. Bei feststehenden Bordwänden erfolgt eine durchgängige Konturmarkierung.







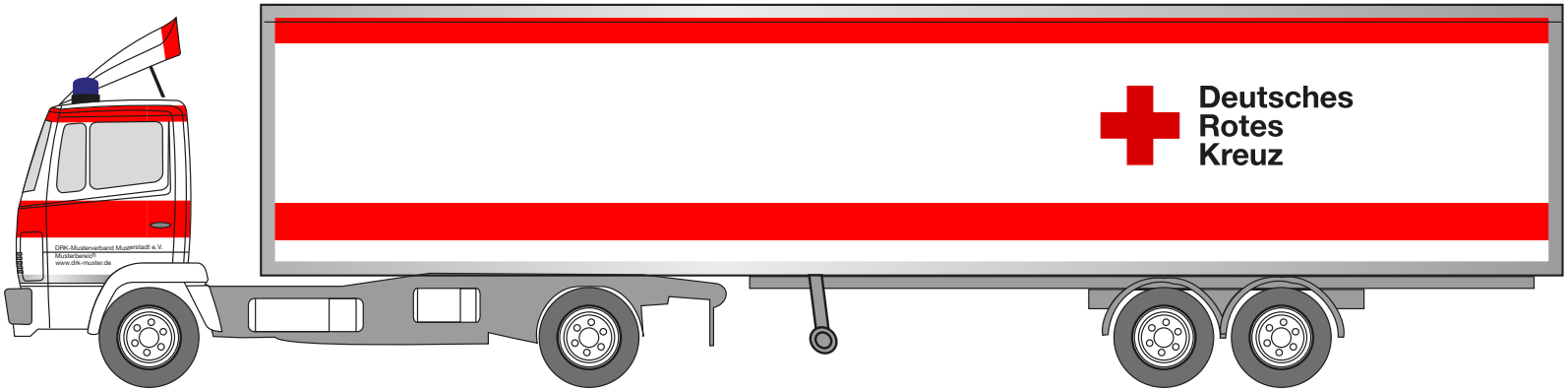


Katastrophenschutz

Zugmaschine mit Sattelauflieger (Kofferaufbau)

Hinweis

Das DRK-Kompaktlogo wird mittig über der Hinterachse platziert. Bei feststehenden Bordwänden erfolgt eine durchgängige Konturmarkierung. Die Planenausführung ist auf **S. 14** beschrieben. Bei längeren Fernverkehrs-Kabinen ist zusätzlich ein Kompaktlogo auf das hintere Seitenteil oder Seitenfenster aufzubringen. Auch die Rückseite der Fahrerkabine ist mit einem DRK-Logo zu kennzeichnen, damit die Zugmaschine bei Alleinfahrt ohne Auflieger allseitig kenntlich ist.









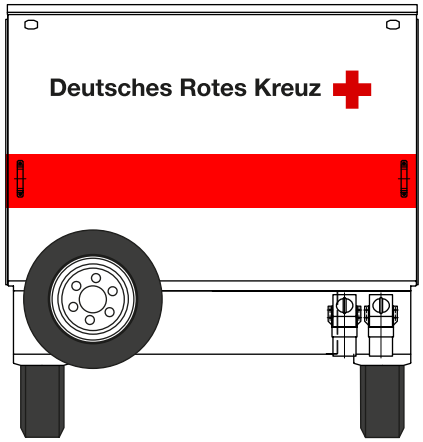
Bsp. alle Auflieger-Modelle

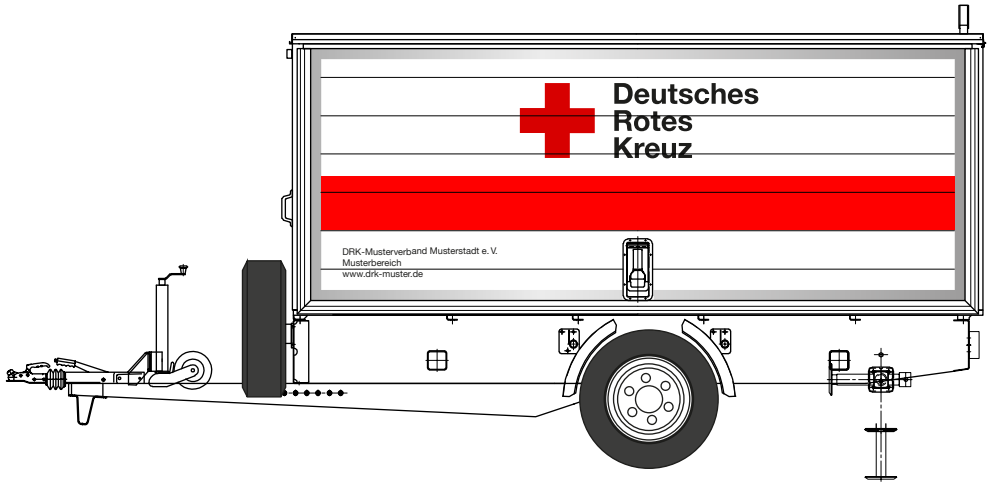
Katastrophenschutz

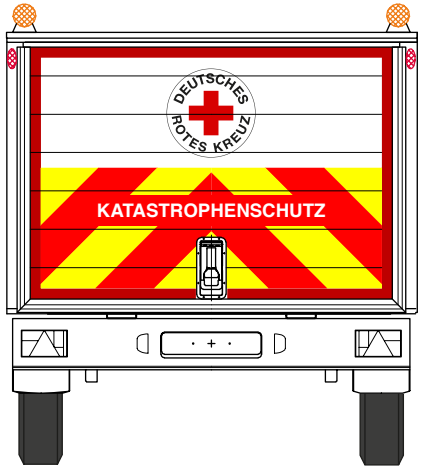
Anhänger

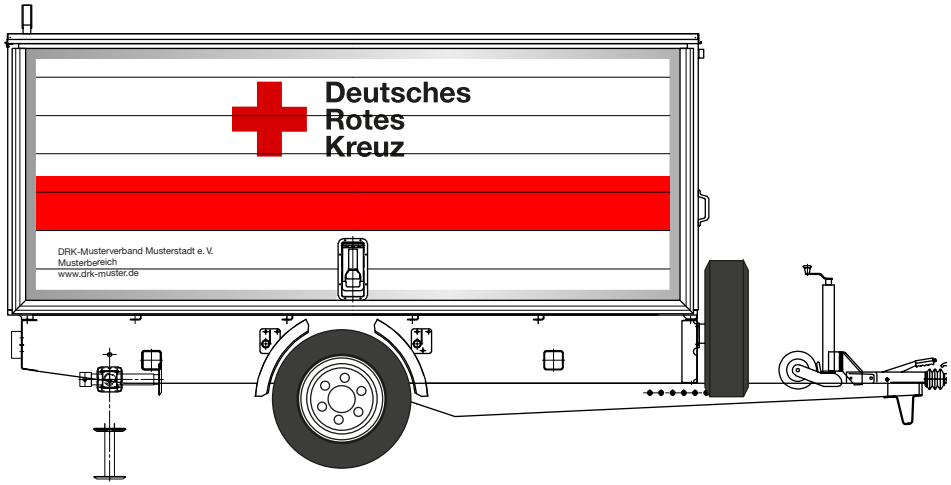
Hinweis

Das DRK-Kompaktlogo wird mittig über der Achse bzw. Hinterachse platziert. In diesem Fall (Ausnahme!) wird aus Platzgründen auf den oberen Streifen verzichtet.









Bsp. alle einachsigen und doppelachsigen Modelle

Hinweise

Um ein optimales Ergebnis der Beklebung zu erzielen, finden sich hier einige Hinweise, welche die Beklebung optimieren, die Sichtbarkeit erhöhen und eine lange Haltbarkeit sicherstellen.

① **Tönungsgrad der Scheibe prüfen**
Beim Einsatz auf einem Fenster ist der Tönungsgrad der Scheibe zu berücksichtigen. Ist dieser sehr dunkel, wird das DRK-Kompaktlogo – im Sinne der Sichtbarkeit – mit einer weißen Wortmarke verwendet. Zusätzlich wird das Outline-Logo (weiße Kontur um das Kreuz) eingesetzt. Handelt es sich um keine oder nur eine geringe Scheibentönung, wird die reguläre, schwarze Wortmarke verwendet.

② **Schiebe- und Ausstellfenster berücksichtigen**
Die Beklebung von Schieb- oder Ausstellfenstern sollte vermieden werden. Falls dies nicht vermeidbar ist, sollte die Beklebung mit einer speziellen transparenten Folie erfolgen, sodass die Haltbarkeit des DRK-Logos gewährleistet ist.

③ **Karosseriekrümmung beachten**
Bei jeglicher Beklebung ist die Karosseriekrümmung des Fahrzeugs zu berücksichtigen. Die Elemente sind so anzubringen, dass diese optisch gerade erscheinen.

④ **Heckscheibenwischer deaktivieren**
Bei einer Fahrzeugbeschaffung sollte darauf geachtet werden, dass Kastenwagen bzw. Fahrzeuge mit Heckbeladung möglichst ohne Heckscheibenwischer bestellt werden. Ist dies nicht realisierbar, sollte der Heckscheibenwischer zur Vermeidung von Beschädigungen der Beklebung dauerhaft deaktiviert und gegen versehentliche Wiederinbetriebnahme gesichert werden.

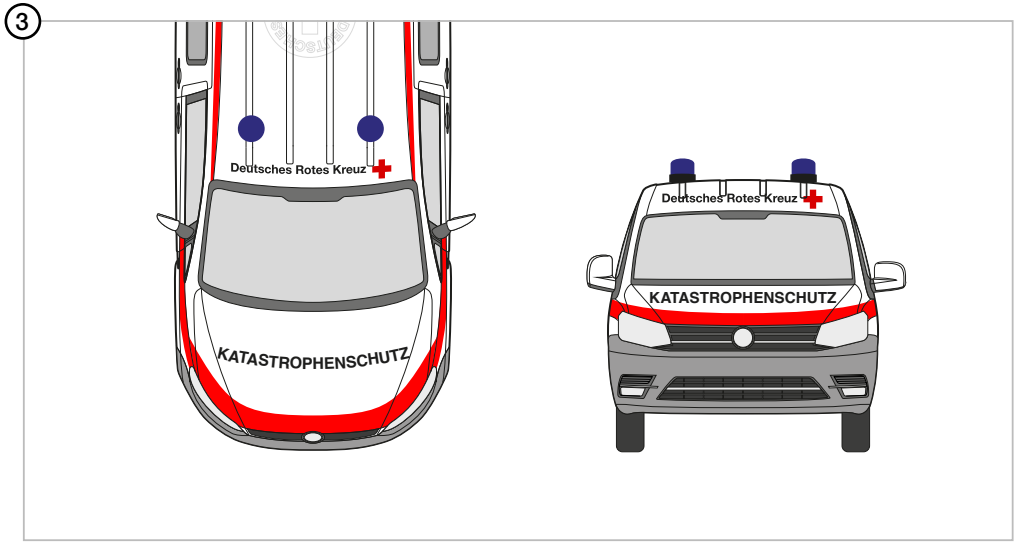
⑤ **Fahrzeug sauber erhalten**
Für eine optimale Sichtbarkeit sollte das Fahrzeug, insbesondere der Schmutzbereich, sauber gehalten werden.

①



Bsp. Darstellung des DRK-Kompaktlogos in Abhängigkeit vom Tönungsgrad der Scheibe

③



Bsp. Berücksichtigung der Karosseriekrümmung (hier bezogen auf: DRK-Logo und Funktionsbezeichnung)

Deutsches Rotes Kreuz

Kontakt

Sie benötigen spezielle Designvorlagen oder haben Fragen zum Umgang mit dem Styleguide?

Melden Sie sich gern: **styleguide@drk.de**

© Deutsches Rotes Kreuz 2023